



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 15.03.2017

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 14.03.2017
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19:34 Uhr
Ende: 22.04 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Herr Lang beantragt Aufnahme von TOP D 3.4, Turnhalle Schwindschule

Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

Frau Dr. Jarchow bittet, bei TOP B 2.1.3 den Hinweis auf die Beachtung der ökologischen Kriterien, wie im Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 22.01.2017 aufgeführt, anzubringen.

Den so geänderten Niederschriften wird einstimmig zugestimmt.

4. Fragen an die Polizei

Frau Hiersemenzel berichtet, das Kreisverwaltungsreferat habe ein Haltverbotschild Ecke Ludwigstraße/Prof.-Huber-Platz angebracht. Trotzdem seien beide Parkplätze immer zugeparkt. Sie bittet um Kontrolle und evtl. Ahndung der Ordnungswidrigkeiten.

Herr Oswald verspricht für die nächste Zeit Kontrollen bis die neue Beschilderung bei den Verkehrsteilnehmern im Bewusstsein verankert ist.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Einrichtung eines Zebrastreifens in der Arcisstraße

Schreiben einer Bürgerin vom 18.01.2017 (vgl. dazu TOP C 3.9)

Der UA Vorsitzende hat mit dem zuständigen Sachbearbeiter im Baureferat vereinbart, dass dieser dem BA 3 die Terminplanung mitteilt die an die Bürgerin weitergeleitet wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.2 „Wildparken“ am Josephsplatz

Schreiben eines Bürgers vom 19.02.2017

Der UA schlägt vor, den Bürger über den bereits stattgefundenen Ortstermin zu informieren und die Polizeiinspektion 12 nochmals um verstärkte Kontrollen zu bitten. Der UA-Vorsitzende wird der Geschäftsstelle das Protokoll des Ortstermins zukommen lassen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.3 Verkehrsführung und Sicherheit in der Kaulbachstraße

Schreiben einer Bürgerin vom 24.02.2016 (parallel an den BA 12)

Der UA schlägt vor, dem Bürger mitzuteilen, dass die Einbahnstraßenrichtung in der Kaulbachstraße wieder auf „von Nord nach Süd“ zurückgesetzt wird, sobald die Baustelle Josephinum in der Schönfeldstraße fertiggestellt ist (voraussichtlich im Frühjahr 2018).

Eine Umwidmung zur Fahrradstraße hält der UA nicht für erforderlich. Es handelt sich bereits um eine Tempo-30-Zone.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.4 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 05.03.2017

Gleichzeitige Nutzung von Anwohnergarage und Parklizenz

Der UA nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtverwaltung derzeit den Sachverhalt überprüft (Schreiben des KVR vom 29.11.2016 an die Stadtratsfraktion Die Grünen – Rosa Liste).

Darüber hinaus schlägt der UA vor, Auskunft darüber zu fordern, ob beabsichtigt ist, die Parklizenzen zurück zu fordern, bereits Parklizenzen zurück gefordert wurden bzw. welche Maßnahmen ergriffen werden, wenn Bürger die Parklizenzen nicht zurück geben und die Bürgerin entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.3 Vorstellungen und Berichte

5.3.1 Projektentwicklung ehemaliges MAHAG-Gelände

Ein Mitarbeiter der Firma JLL (Projektentwicklung) stellt die Planungen zum ehemaligen MHAG-Gelände vor und informiert den BA 3 durch Übergabe eines Handouts, das die bisherigen Planungen aufzeigt und zur Sitzungsakte genommen wird.

Das Gelände gehört nunmehr Privatpersonen. Bisher fanden Zwischennutzungen (z.B. Flüchtlingsunterkunft, Flohmarkt) statt. Für die neue Nutzung wurde ein Architektenwettbewerb ausgelobt. Auf der Grundlage des Siegerentwurfs werden nunmehr die Planungen vorangetrieben. Der Schwerpunkt der Bebauung liegt bei Büronutzung mit Gastronomie und einem Hotel.

Fragen aus dem Kreis des BA 3 wurden beantwortet.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Direktorium, Antwortschreiben

Städtisches Telefonbuch auf Alfresco zur Verfügung stellen

Antrag Nr. 14-20 / B 03114 des BA 3 vom 13.12.2016

6.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Antwortschreiben auf eine Anfrage der Vorsitzenden des 10. Stadtbezirkes

Anhörungsrecht für Planungen im Bereich „Wohnen für Alle“

6.3 Kreisverwaltungsreferat

Ampel an der Theresien-/Amalienstraße nachts ausschalten

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03107 des BA 3 vom 13.12.2016

6.4 Sozialreferat

Auflagen der Abwendungserklärung in Erhaltungssatzungsgebieten verstärkt kontrollieren und die Einhaltung einfordern

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03015 des BA 3 vom 15.11.201

6.5 Kreisverwaltungsreferat

Ampel an der Ecke Loth-/Heßstraße zur Bedarfsampel machen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03190 des BA 3 vom 10.01.2017

6.6 Referat für Arbeit und Wirtschaft

- Zügige Sanierung der öffentlichen WCs im U-Bahnhof Josephsplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02915 des BA 3 vom 11.10.2016
- 6.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Kennzeichnung der Tekturen zu Bauvorhaben
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03101 des BA 3 vom 13.12.2016
- 6.8 Referat für Bildung und Sport
Erhalt des Kindergartens an der Blütenburgstraße 1
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02923 des BA 3 vom 11.10.2016
- 6.9 Baureferat
Einbeziehung der Luftreinhaltevorgaben in die Planungen zur Sicherheitsnachrüstung
des Altstadtringtunnels, Durchführung von Messungen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03109 des BA 3 vom 13.12.2016
- 6.10 Verbesserung der Situation am Spielplatz und am Spielhaus Sophienstraße im Alten
Botanischen Garten
Antrag Nr. 14-20 / B 02924 des BA 3 vom 16.10.2016
vertagt aus der Sitzung vom 07.02.2017 wegen Bezug zu TOP C 2.2.3
Von den Unterrichtungen A 6.1 bis A 6.10 wurde Kenntnis genommen.
7. **Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten ./.**

B Planung und Umwelt

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

- 2.1.1 Liste der Bauvorhaben der LBK: 5., 6., 7., 8. KW
- 2.1.2 Liste der Abgeschlossenheitsbescheinigungen der LBK: ./ KW
- 2.1.3 Referat für Stadtplanung und Bauvorhaben, Beschlussvorlage, Anhörung
Erhalt der historischen Gebäude der tierärztlichen Fakultät am Englischen Garten und
Einbeziehung der historischen Gebäude in die Neubebauung
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00655 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvor-
stadt vom 22.10.2015
Der UA schlägt vor, die Beschlussvorlage mit Bedauern zur Kenntnis zu nehmen.
Frau Thiele schlägt vor, das Bedauern des BA 3 darüber zum Ausdruck zu bringen, dass
viele Institute der Hochschulen und Universitäten an den Stadtrand ziehen, aber das Nano-
institut in der Innenstadt (Maxvorstadt) angesiedelt werden soll.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.4 Heißstraße 10
Errichtung eines neuen Dachgeschosses mit zwei Stockwerken und vier neuen Wohnun-
gen über je zwei Etagen sowie Erhöhung des Aufzugs bis zum 1. DG
Der UA schlägt vor, dem Bauvorhaben zuzustimmen und wieder einmal darauf zu hoffen,
dass die neuen Wohnungen preislich im Rahmen des Mietspiegels angeboten werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.5 Heißstraße 70
Sanierung Fassadenfläche mit WDVS, Erneuerung und Vergrößerung Balkonanlage 1. -
5. OG, Anbau eines Außenaufzugs im Hof
Der UA schlägt vor, dem Bauvorhaben zuzustimmen und regt an, Wandmalereien zu er-
halten oder auf der gedämmten Fassade wieder anzubringen.
Frau Hiersemenzel schlägt vor, der Vorsitzende möge ein entsprechendes Schreiben an
den Eigentümer richten.
**Abstimmungsergebnis: Den Vorschlag des UA und von Frau Hiersemenzel wird
mehrheitlich zugestimmt.**
- 2.1.6 Lenbachplatz 1
Einbau eines Balkons im 1. OG/Hofseite (Lenbachplatz 1/Ottostraße 1)

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.7 Erika-Mann-Straße 31

Errichtung einer Aussichtsplattform auf dem Hochhaus des Gewerbegebäudes MK3 „Kontorhaus“

Der UA schlägt Zustimmung vor und wäre erfreut, wenn diese Plattform öffentlich zugänglich wäre.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.8 Dachauer Straße 95

Nutzungsänderung eines Ladengeschäfts in eine Kindertageseinrichtung im Rahmen der Münchener Großtagespflege

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.9 Winzererstraße 44

Anbau einer Balkonanlage mit Notleiter am Vgb. sowie einer Balkonanlage an bestehende Notleiter am Rgb.

Der UA schlägt Zustimmung vor, wenn die noch zu prüfende Freiflächengestaltung den Kriterien des UA entspricht. Frau Dr. Jarchow teilt mit, dass die Freiflächengestaltung in der vorliegenden Planung akzeptiert werden kann.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.10 Schnorrstraße 4

Umbau und Aufstockung eines Studentenwohnheims

UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.11 Adalbertstraße 14

Nutzungsänderung Vgb./1.OG: 2 Wohnungen zu Büro; Nutzungsänderung Rgb-/EG: Werkstatt zu Wohnen (Ersatzwohnraum); Einbau Personenaufzug sowie Anbau Balkon und Außentreppe

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.1.1 Schraudolphstraße 36

DG-Neubau und Anbau eines Aufzugs, Errichtung von Balkonen und einer Notleiteranlage
Frau Dr. Jarchow schlägt vor, der Beschneidung der Krone des Baum Nr. 1 zuzustimmen. Es soll jedoch darauf geachtet werden, dass bei den Baumaßnahmen beide Bäume erhalten bleiben

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Dr. Jarchow wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Cranachstraße 6-10, zwei Hängebirken

Der Sachverhalt ist lt. Baumschutzbeauftragter zutreffend. Es ist im Vorgarten ausreichend Platz vorhanden um zwei neue Laubbäume zu pflanzen. Um eine zu starke Beeinträchtigung durch Schattenbildung zu vermeiden, sollte der eine Baum vor der Dachrinne am Haus, der andere vor den Badezimmern gepflanzt werden.

Vorschlag: Zustimmung, wenn als Ersatz im Vorgarten zwei Ersatzpflanzungen durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Rambergstraße 8, eine Robinie

Der Sachverhalt ist lt. Baumschutzbeauftragter zutreffend. Der Standort ist ausreichend um am gleichen Platz zumindest einen Großstrauch zu pflanzen.

Vorschlag: Zustimmung zur Fällung, wenn als Ersatz ein Großstrauch am gleichen Standort gepflanzt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Lothstraße 70, ein dreistämmiger Goldregen

Der Sachverhalt ist lt. Baumschutzbeauftragter zutreffend.

Vorschlag: Zustimmung, wenn eine Ersatzpflanzung erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Georgenstraße 15, eine Sommer-Linde

Der Sachverhalt ist lt. Baumschutzbeauftragter zutreffend.

Ein weiteres Dickenwachstum ist nicht zu befürchten, denn der Baum ist aufgrund seines Alters sozusagen „ausgewachsen“.

Sowohl die Standsicherheit als auch die Bruchsicherheit des Baumes sind gegeben.

Der Baum hat zu wenig offenen Wurzelraum, deswegen schiebt es die Wurzeln nach oben. Der Sickerschacht ist soweit abgesackt, dass er in jedem Fall neu gesetzt werden müsste. Dabei sollten gegen Wurzeln resistente Rohre verwendet werden und ein größerer Bereich um den Baum sollte mit Pflaster mit mind. zwei Zentimeter Rasenfugen oder Rieselkies angelegt werden. Der Antragsteller sollte in diesem Sinne beraten werden. Sollte die UNB trotz alledem eine Genehmigung zur Fällung erteilen muss trotzdem der Sickerschacht mit den Zuleitungsrohren neu verlegt werden. Dann kann an gleicher Stelle eine Neupflanzung mit einem Baum Wuchsklasse II (z.B. Vogelbeere, Fächerahorn, usw.) erfolgen. Der Antragsteller ist in diesem Fall besonders zu beraten, da sowohl die Eigentümergeinschaft als auch der Nachbar mit einer Baumpflanzung einverstanden wären. Vorschlag: Zustimmung, wenn an gleicher Stelle eine Nachpflanzung mit einem Baum der Wuchsklasse II erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Winzererstraße 9, ein Ahorn

Inwieweit der Riss am Stammfuß die Verkehrssicherheit tatsächlich beeinträchtigt, kann von hier aus nicht beurteilt werden. Sollte die UNB die Fällung des Baumes befürworten wird die Forderung gestellt zwei Ersatzbäume zu pflanzen. Auf dem Grundstück gibt es genügend Platz um neue Bäume zu pflanzen. Dies ist insofern enorm wichtig, weil der gesamte Baumbestand auf dem Grundstück sich in keinem guten Zustand befindet und mit weiteren Fällungen gerechnet werden kann.

Wenn die Bürger in der dicht versiegelten Maxvorstadt ständig eine Reduzierung des Baumbestandes hinnehmen müssen, so sollten auf jeden Fall die LHM und der Freistaat Bayern seiner Vorbildfunktion nachkommen.

Vorschlag: Zustimmung, wenn im vorliegenden Fall zwei Bäume nachgepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Grün- und Freiflächenplanung

3.3.1 Referat für Bildung und Sport, Anhörung zur Beschlussvorlage für den Stadtrat

Bessere Pflege der Kastanie an der Türkenstraße 68 a

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01204 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirks am 20.10.2016

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Verlängerung der Erhaltungssatzung für das Gebiet Teng-, Adelheid-, Georgen-, Zentner-, Schleißheimer- und Theresienstraße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01211 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvor-

stadt vom 20.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07690

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.02.2017

5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Gewerbeflächenentwicklungsprogramm – GEWI, Fortschreibung, Öffentlichkeitsbeteiligung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07490

Hinweis/Ergänzung zum Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 22.02.2017

5.3 Bauvorhaben Kurfürstenstraße 12, Neubau eines Wohnhauses als Rgb., Vorbescheid Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 16.02.2017, Ablehnung

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 26.02.2017

Mehr Fahrradstraßen in der Maxvorstadt ausweisen – mehr Sicherheit für Radfahrer
Der UA schlägt vor, einen noch stärkeren Bezug zur Maxvorstadt herzustellen und einzelne Straße als „Wunschfahrradstraßen“ zu benennen.

In der vorliegenden Form schlägt der UA mehrheitlich vor den Antrag abzulehnen.

Der Antrag wird zurückgezogen und zu einer der nächsten Sitzungen in abgeänderter Form wieder vorgelegt.

1.2 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3 vom 24.02.2017

Gegen den Dauerstau – Optimierung des Verkehrsflusses in der Gabelsbergerstraße
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.3 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3 vom 22.02.2017

Tempo-30-Zone in der Arcisstraße zwischen Schelling- und Theresienstraße

Der UA teilt mit, dass laut Rücksprache mit dem Kreisverwaltungsreferat (s. TOP A 5.2.1) im Augenblick die Tempo-30-Zone für die Schaffung des „Zebrastreifens“ bei der Diakonie in der Heßstraße störend wäre. Der UA schlägt deshalb nach Rücksprache mit der Fraktion vor, den Antrag zurückzuziehen.

Der Antrag wird zurückgezogen.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Dachauer Straße zwischen Lori- und Gabelsbergerstraße

Austausch von Lichtsignalanlagen und Kreuzungsumbau Dachauer Straße/Maßmannstraße und Dachauer Straße/Gabelsbergerstraße

Ein Mitarbeiter des Baureferates war in der UA-Sitzung anwesend und erläuterte die geplante Baumaßnahme. Durch die geänderte Bauabschnittsgrenze besteht später im zweiten Bauabschnitt noch eine Möglichkeit, Radfahren entgegen der Einbahnstraße in der Sandstraße einzurichten.

Der Wunsch nach einer vorgelagerten Beschilderung (s. TOP C 1.2) in der Josef- Ruederer-Straße wurde an das KVR herangetragen. Der Wunsch nach einer Ampel für die Radfahrer aus der Dachauer Straße stadteinwärts und einer Haltelinie auf dem Radweg vor dem Fußgängerübergang wird vom Mitarbeiter des KVR geklärt werden. Vom ehemaligen Gesundheitsamt Ecke Dachauer-/Gabelsbergerstraße wird der Gehweg nur asphaltiert. Der vom BA 3 gewünschte Plattenbelag kann erst später erstellt werden, wenn die Neubauplanung erfolgte.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zur o.g. Planung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA (Ampel, Beschilderung, Plattenbelag) wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Kreisverwaltungsreferat, Beschlussvorlage

Verbesserung der Verkehrssituation in der Gabelsbergerstraße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01208 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirks am 20.10.2016
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor (s. auch TOP C 1.2).

Frau Hipp schlägt Ablehnung vor, weil auf die Überschreitung der Grenzwerte nicht eingegangen wird und keine konkreten Maßnahmen für die Maxvorstadt aufgezeigt werden und auch keine konkreten Messungen in der Maxvorstadt durchgeführt wurden.

Herr Auer schließt sich der Ansicht von Frau Hipp an, weil die Begründungen in der Beschlussvorlage zu dürftig ausfallen.

Abstimmungsergebnis: Die Beschlussvorlage wird mit o.g. Begründungen mehrheitlich abgelehnt.

2.1.3 Kreisverwaltungsreferat, Beschlussvorlage

Ver mehrt Geschwindigkeitsmessungen im Akademie- und Univiertel sowie am Altstadtring
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01209 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirks am 20.10.2016
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.4 Kreisverwaltungsreferat, Beschlussvorlage

Radweg statt Parkreihe an der Gabelsbergerstraße, Abschnitt TU München
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01214 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirks am 20.10.2016
Die Beschlussvorlage wird im UA teils kritisch gesehen. Es sollte spätestens im Zuge der Umsetzung der sog. „Alternative 5“ noch die Schaffung eines Radweges geprüft werden.
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

2.1.5 Verlängerung der Stadtbuslinie 153

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.6 Projektplanung Königinstraße, südliche Veterinärstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Türkenstraße 27, neue Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor mit der Maßgabe, dass die Warenauslage Nr. 2, gegenüber dem Verkehrsschild, nicht aufgestellt werden darf.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Zeitungsentnahmegeräte für die AZ an acht Standorten (Barer Straße 29 und 41, Georgenstraße 39, Steinheilstraße 21, Schellingstraße 25, Tengstraße 12, Zieblandstraße 22 und Theresienstraße 90)

Die Übermittlung der Unterlagen wurde von der Geschäftsstelle bei der Bezirksinspektion Mitte moniert.

Es wird Vertagung beantragt.

Die Angelegenheit wird auf einstimmigen Beschluss vertagt, bis die erforderlichen Unterlagen eingetroffen sind.

2.2.3 Baureferat, Beschlussvorlage

Ständige Parkaufsicht für den Alten Botanischen Garten

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01207 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirks am 20.10.2016
vgl. dazu TOP A 6.11

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.2.4 Kreisverwaltungsreferat, Beschlussvorlage

Grünanlage zwischen Ottostraße und Maximiliansplatz: Räumung des Obdachlosenlagers und Verbesserung der Beleuchtung

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01213 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirks am 20.10.2016
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Gaststätten

- 2.3.1 Maßmannstraße 4, Genehmigung einer Freischankfläche – Bitte der BI Mitte um erneute Behandlung zur Vermeidung einer OB-Entscheidung

Am 14.03.2017 erreichte den BA 3 ein Schreiben der Bezirksinspektion Mitte in dem darauf hingewiesen wird, dass anlässlich einer neuerlichen Besprechung mit dem Betreiber eine Tiefe der Freischankfläche von 1,30 Meter vorgeschlagen wird. Die Bezirksinspektion würde diese Lösung befürworten und bittet den BA 3 sich anzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der BI Mitte, die Freischankfläche mit einer Tiefe von 1,30 Meter zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.2 Lenbachplatz 1, Ottostraße 1, Genehmigung einer Freischankfläche
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor mit der Maßgabe, dass die Genehmigung vorerst nur befristet bis Ende 2018 erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA mit Befristung bis Ende 2018 wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.3 Bahnhofplatz 5, baustellenbedingte Verlegung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 Tag des Bayerischen Bieres am 24.04.2017, Oskar-v.-Miller-Ring 1/Ecke Brienner Straße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.4.2 Spielaktionen in öffentlichen Grünanlagen:

a) „Kickklusion“ am 10.09.2017 im Maßmannpark

b) „Zirkus Pumpernudl“ vom 12. bis 14.07.2017 im Arnulfpark

c) Wasserspielbus vom 30.07. bis 01.08.2017 im Maßmannpark

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.4.3 Fest „70 Jahre Spielhaus Sophienstraße“ am 07.07.2017 im Alten Botanischen Garten

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.4.4 Stadtlernen 2017 vom 06. bis 09.07.2017 auf dem Wittelsbacherplatz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Kreisverwaltungsreferat

Teilwiderruf einer Freischankfläche, Hiltenspergerstraße 8, Entscheidung des Oberbürgermeisters beantragt

- 3.2 Direktorium

Gedenktafeln für Münchner Gründungsfrauen der IFFF/WILPf, Kaulbachstraße 12

- 3.3 Baureferat

Realisierungswettbewerb für den Bereich Altstadttring Nordwest, Gabelsbergerstraße mit Eingang zum Kunstareal

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07550

Beschluss des Bauausschusses vom 21.02.2017

- 3.4 Baureferat

Altstadtring Nordwest, Sicherheitsnchrüstung Altstadttringtunnel, Straßenumbau Oskar-von-Miller-Ring und Von-der-Tann-Straße

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06080

Beschluss des Bauausschusses vom 21.02.2017

- 3.5 Kreisverwaltungsreferat

- Durchführung von Verkehrsversuchen durch das KVR
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07549
 Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 24.01.2017
 Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.01.2016
- 3.6 Kreisverwaltungsreferat
 Evaluation der Fahrradstraße in München, Abschlussbericht
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07432
 Bekanntgabe im Kreisverwaltungs Ausschuss vom 24.01.2017
- 3.7 Baumaßnahmen der Stadtwerke
 a) Arcisstraße 68, Strom
 b) REHA Heßstraße Bauabschnitt 2, Fernwärme
 c) Schellingstraße, Fernwärmeinstandsetzung
 d) Seidlstraße, Strom
- 3.8 Kreisverwaltungsreferat
 Einrichtung von absoluten Haltverboten an der Kreuzung Georgen-/Zentnerstraße
- 3.9 Baureferat Tiefbau, Antwort auf eine weitergeleitete Bürgeranfrage
 Zebrastrifen Arcis-/Heßstraße
- 3.10 Baureferat
 Rattenbekämpfung an der Münchner Freiheit
 Antwort auf den Antrag Nr. 14-20 / B 02967 des BA 12 Schwabing-Freimann vom 25.10.2016
- 3.11 Referat für Gesundheit und Umwelt
 Verlängerung der Ausnahmezulassung für nächtliche Asphaltarbeiten im Bereich Dachauer
 Straße 153 bis 159 / Lothstraße in der Nacht vom 11. auf den 12.04.2017
- 3.12 Kulturreferat
 Renovierung Kriegerdenkmal bzw. Obelisk
 Beschlussvorlage für den Kulturausschuss vom 23.02.2017 zur Erledigung der Empfehlung
 Nr. 14-20 / E 01210 der Bürgerversammlung Maxvorstadt am 20.10.2016
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08006
Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3 vom 15.02.2017
 Koordinierungsstelle „Sportangebote für Geflüchtete“
 Antrag wird zurückgezogen.

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Budget
 Antragsteller: MobilSpiel e.V.
 Maßnahme: Fußballmodellprojekt „Kickklusion....und alle kicken mit!“ am 10.09.2017
 beantragter Zuschuss: 2.816,00 €
 Den Mitgliedern des UA lagen keine Unterlagen vor, der UA schlägt deshalb vor, die Be-
 schlussfassung in die Sitzung am 04.04.2017 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

- 3.1 Vorstellung Café Netzwerk
- 3.2 Terminänderungen der UA-Sitzungen
 Juni 2017: 19.06.2017
 Oktober 2017: 09.10.2017
 November 2017: 06.11.2017
- 3.3 Sitzungslokale der kommenden UA-Sitzungen:
 27.03.2017: Masisches Zentrum (KJR), Georgenstraße 13 a
 02.05.2017: Nachbarschaftstreff Arnulfpark, Helmholtzstraße 15

19.06.2017: Hospiz DaSein, Besprechungsraum Karlstraße 55

10.07.2017: Bürgerbüro, Schellingstraße 28 a

3.4 Umbaumaßnahmen Turnhalle „Schwindschule“

Der TSC Maxvorstadt beschwerte sich über den Bauzustand nach der Sanierung des Hallendaches der Turnhalle.

Die Umkleide- und Sanitäranlagen sowie der Eingangsbereich werden laut Auskunft des RBS bis Ende des Jahres 2017 renoviert werden.

Die Beleuchtung (nun abhängende Lampen) wird überprüft werden (bei Ballspielen können die Bälle dort hängen bleiben).

4. **Unterrichtungen**

4.1 Referat für Bildung und Sport

Errichtung eines Hauses für Kinder mit zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen an der Katharina-von-Bora-Straße 8a; Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms

4.2 Referat für Bildung und Sport

Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den städtischen Schule für das Schuljahr 2016/2017

Sitzungsvorlagen Nrn: 14-20 / V 07829, 07846, 07866 und 07867

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 22.02.2017

4.3 Sozialreferat

Unterbringung von Wohnungslosen und Flüchtlingen in der LH München

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03763

Beschluss des Sozialausschusses vom 09.03.2017, u.a. zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 00170 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes vom 16.10.2014

(Prüfung, ob das aufgelassene Kapuzinerkloster in der Tengstraße zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden kann)

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen.

E **Kultur**

1. **Anträge**

2. **Entscheidungen und Anhörungen**

2.1 Budget

Maßnahme: „Misch-Masch-Integrationsprojekt“

beantragter Zuschuss: 2.000,00 €

Eine Theatergruppe mit Flüchtlingen hat einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € beantragt. Die Antragstellerin wurde zur UA-Sitzung eingeladen, ist aber nicht gekommen. So konnten einige Fragen nicht geklärt werden, z.B. wo die Aufführung stattfinden soll, aus welchen Einrichtungen die Flüchtlinge kommen und aus welchen Quellen das Projekt noch weitere Zuschüsse erhält. Eine Vertreterin des Theaters Spielhaus war jedoch in der Plenumsitzung anwesend und stellte das Projekt vor.

Die Aufführungen finden ggf. im Theater Spielhaus, Rottmannstraße 7 a statt.

Die Flüchtlinge kommen aus z.B. mehreren Gemeinschaftsunterkünften mit verschiedenen Nationalitäten, aber auch Personen die bereits in eigenen Wohnungen untergebracht wurden, sind darunter.

Zuschüsse werden auch vom dem Sozialreferat geleistet.

Frau Hiersemenzel schlägt vor lediglich 1000,00 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage in Höhe von 2000,00 €: mehrheitlich zugestimmt

3. **Aktuelle Sachstandsberichte**

1. Projekt Wohlstandsbank

Das Projekt Wohlstandsbank wurde vom Kulturreferat nur für drei Monate genehmigt. Aufgrund der hohen Produktionskosten ist es deshalb nicht möglich, die ursprüngliche Bank umzusetzen. Der Künstler, Herr Zach, schlägt deshalb vor, das Projekt in verschlankter

Form mit temporär auf den Bänken angebrachten Folien umzusetzen.

Der UA findet diese Idee sehr gut. Die Farbgestaltung der Folien wird diskutiert. Es ist noch zu klären, ob die Bank mitgeliefert wird oder die Folie auf jede beliebige Bank geklebt werden kann und wie hoch die Kosten sein werden. Möglicher Standort wäre z.B. der neu gestaltete Josephsplatz.

Der UA befürwortet die Idee, das Projekt in veränderter Form umzusetzen.

Herr Dr. Westner berichtet noch über geplante Ausstellungen in der U-Bahn-Galerie

4. Unterrichtungen

- 4.1 Herr Krimpmann berichtet, von einem Denkmal zur Bücherverbrennung, das auf dem Königsplatz errichtet werden soll.

Der BA 3 ist aufgefordert in Frage kommende Künstler zu benennen.

Herr Krimpmann bittet um Zusendung von Vorschlägen bis zum Wochenende.

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Direktorium, Anhörung

Erhöhung der Zahl der zu entschädigenden Termine für Mitglieder eines BA-Vorstands; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03074 des BA 15 Trudering-Riem vom 24.11.2016

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2. Direktorium, Anhörung zu einer Beschlussvorlage

Veranstaltungsbudget; BA-Einbindung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

3. Kreisverwaltungsreferat, Anhörung

Wahlbezirkseinteilung der Bundestagswahl 2017

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Erinnern statt Vergessen – den Ereignissen 1918/1919 von der Monarchie zur Münchner Räterepublik und des grausamen Bürgerkriegs im Mai 1919 würdig und lokal gedenken
Antrag des BA 8 Schwanthalerhöhe vom 29.01.2017

Der BA 8 bittet um Unterstützung

Abstimmungsergebnis: Der BA 3 unterstützt mehrheitlich die Initiative des BA 8.

5. Stadtkämmerei, Anhörung

Mittelfristige Finanzplanung 2016-2020

Mehrjahresinvestitionsprogramm – Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6. Kinder- und Bürgerfest 2017, 08.07.2017

Folgende Mitglieder werden sich an Organisation und Ablauf beteiligen:

Herr Mittag, Herr Popp und die Damen Thiele, Gehling, Hipp und Blepp. Herr Auer stellt sich gerne für Organisationsaufgaben zur Verfügung, ist am 08.07. jedoch an der Teilnahme verhindert.

Der Vorsitzende lässt der Geschäftsstelle eine Kalkulation zukommen, damit in der nächsten Sitzung über die Beantragung von Leistungen aus dem Budget der Bezirksausschüsse für eigene Veranstaltungen abgestimmt werden kann.

Die Geschäftsstelle wird die Kostenfreiheit der Veranstaltungsgenehmigung in die Wege leiten.

Abstimmungsergebnis: Dem Termin des Kinder- und Bürgerfestes wird mehrheitlich zugestimmt.

7. Antrag der SPD-Fraktion im BA 3 vom 26.02.2017

Finanzieller Zuschuss für ein digitales Endgerät für BA-Mitglieder
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

München, 15.03.2017



Christian Krimpmann
Vorsitzender



Anita Schäffler
Protokoll